

**Universitätsstadt Tübingen**  
Büro des Oberbürgermeisters  
Ulrich Narr, Telefon: 07071-204-1700  
Gesch. Z.: BOB/

Vorlage 287/2013  
Datum 03.07.2013

## Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

---

**Betreff:** **Beteiligung der Umlandgemeinden an der  
Bezuschussung des Schulessens**

Bezug:

Anlagen: 0

---

### **Die Verwaltung teilt mit:**

Der Gemeinderat hat mit dem Haushalt 2013 beschlossen, dass Schülerinnen und Schüler aus den Umlandgemeinden denselben Zuschuss zum Schulessen erhalten wie Tübinger Schülerinnen und Schüler. Oberbürgermeister Boris Palmer hat in Folge dessen einen Brief an die Bürgermeister der Umlandgemeinden geschrieben, mit der Bitte, die Zuschüsse entsprechend der Anzahl der Schülerinnen und Schüler aus ihrer Gemeinde zu übernehmen.

Die Gemeinde Ammerbuch hat grundsätzlich Bereitschaft signalisiert, eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen. Die anderen Gemeinden haben abgelehnt oder bisher keine endgültige Entscheidung getroffen.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass eine Vereinbarung nur mit allen Umlandgemeinden getroffen werden kann. Da dies nicht möglich ist, wird die Verwaltung auch mit der Gemeinde Ammerbuch keine entsprechende Vereinbarung aushandeln.

